PREISAUSSCHREIBUNG

Hospital Supplier Award

Krankenhaus-Einkäufer wandeln sich vom Preisverhandler zum Wertschöpfungspartner. Für diesen Veränderungsprozess benötigen Einkäufer starke strategische Partner intern und extern. Doch welche externen Lieferpartner bieten praktikable und innovative Lösungen über das Produkt hinaus an? Welche Lösungen bringen den Kliniken eine bessere Wirtschaftlichkeit? Kurzum: Es werden innovative Wertschöpfungskonzepte von Krankenhauslieferanten gesucht, die für Klinik und Patienten Sinn machen.

Initiator des Supplier Award ist Stefan Krojer, Geschäftsbereichsleiter strategischer Einkauf, Johanniter Competence Center GmbH, Berlin und Online-Blogger bei: www.klinik-einkauf.de

„Der Award soll den Einkäufern mehr Transparenz über vorhandene Konzepte geben und den Dialog mit der Industrie aktiv fördern“, so Stefan Krojer, Initiator des Hospital Supplier Awards. Foto: Alexander Honnef

Der Award wird umfassend unterstützt durch einen Beirat bestehend aus renommierten Krankenhausexperten, vom Krankenhausdirektor bis zum innovativen Young Professional. Die Hauptkriterien für die Bewertung der eingereichten Projekte sind: Innovationsgrad, Effizienzpotenzial/Wirtschaftlichkeit, Patientennutzen, Praxisbezug, Nachhaltigkeit, Skalierbarkeit, einfache Implementierung. Die Plätze eins bis drei werden prämiert und der Gewinner darf sein Konzept dem Publikum vorstellen. Die Preisverleihung zum 1. Hospital Supplier Award findet im Mai 2019 in Berlin statt.

Bewerbungsstart für den 2. Hospital Supplier Award ist der 13. März 2019. Einsendeschluss ist der 31. August 2019. Die Auswahl der Top-10 Bewerbungen findet bis 30. November 2019 statt, die Preisverleihung ist im März 2020. ■

Klinik Einkauf

▸ **Weitere Infos:**
Weitere Infos zum Award finden Sie unter: www.klinik-einkauf.de/lp/award/

NEUE KONZEPTE FÜR EINKAUF UND LOGISTIK

„Die med.Logistica hat die Logistik von Beginn an als eine zentrale Säule der medizinischen Versorgung erkannt und sich so zur zentralen Branchenplattform entwickelt“, unterstreicht Dr. Stephan Helm, Geschäftsführer der Krankenhausgesellschaft Sachsen e.V. und von Beginn an Programmbeirat. „Jetzt erweitert sie ihre Perspektive erneut, verknüpft Digitalisierung und Automatisierung im Krankenhaus mit der Logistik von Materialien, Medizinprodukten und Personen – wie dem medizinischen Personal und Pflegekräften, den Patienten und Angehörigen. Denn ein durchdachtes Management der Versorgungsprozesse ist die Grundlage für eine intelligente Lenkung der digitalen Daten- und Informationsströme und umgekehrt. Hier erwarte ich von der med.Logistica zahlreiche wichtige Impulse – unter anderem zur Entlastung des Personals im Krankenhaus 4.0 und zur Entwicklung gemeinsamer Standards für die Vernetzung der ambulanten und stationären Sektoren“, meint Dr. Helm. So zeigen Best-Practice-Beispiele aus fünf Ländern, wie effizientere Prozesse die Wirtschaftlichkeit steigern und die Versorgung der Patienten stetig verbessern.

Themenschwerpunkte im Kongress

- Ganzheitliches Beschaffungsmanagement
- Digitalisierung und IT-Infrastruktur
- OP-Logistik
- Patientenlogistik
- Arzneimittellogistik
- Medikalproduktelogistik
- Prozessmanagement

Weitere Informationen unter:
Leipziger Messe GmbH
Messe-Allee 1 · 04356 Leipzig
Telefon: +49 341 678-8160
E-Mail: info@medlogistica.de

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.